

FORTBILDEN IM HOMEOFFICE

Blieben Sie in engem Kontakt mit Fachleuten und profitieren Sie von den Vorteilen des flexiblen Lernens.

Übersicht weiterer GDCh-Webinare 2020

Big Data – Grundlagen, Methoden und praktische Umsetzung

(642/20)

Prof. Dr. Uwe Kehrel

4. – 5. Mai 2020

Qualitätsverbesserung und Kostenreduzierung durch statistische

Versuchsmethodik (960/20)

Dipl.-Math. Sergio Soravia

6. – 7. Mai 2020

Design of Experiments (DoE) Workshop (592/20)

Dipl.-Math. Sergio Soravia

8. Mai 2020

Rechnungswesen, Jahresabschlussanalyse (879/20)

Prof. Dr. Andreas Del Re

18. – 19. Mai 2020

Notfall- und Krisenmanagement bei Bränden, Explosionen,

Stoffaustritten und Todesfällen (936/20)

Dr. Martin Schnauber

25. – 26. Mai 2020

Klassische und nicht-klassische Kristallisation (036/20)

Prof. Dr. Helmut Cölfen

16. – 18. Juni 2020

Organische Synthesemethoden für Fachkräfte aus Forschung und

Entwicklung (052/20)

Prof. Dr. Karola Rück-Braun

25. – 26. Juni 2020

Grundlagen des computergestützten Wirkstoffdesigns (616/20)

Dr. Franca Klingler

26. Juni 2020

INHOUSE-SEMINARE

Schulungen nach Ihren Vorstellungen

Buchen Sie Ihren Online Inhouse-Kurs und nutzen Sie die digitale Vernetzung aller Homeoffice Arbeitsplätze und unterschiedlicher Niederlassungen.

Individuell, effizient, zeit- und kostensparend – nutzen Sie das Expertenwissen und unser Know-how als langjähriger Seminaranbieter auch für Ihre Inhouse-Seminare.

Ihre Ansprechpartnerin: Melanie Sakarya
T: +49 69 7917-331/-364 oder fb@gdch.de

ANMELDUNG

Melden Sie sich bitte online bis zum 21.4.2020 (Anmeldeschluss) bei der Gesellschaft Deutscher Chemiker e.V. (GDCh) an:



Anke Moosbauer
Fortbildungsorganisation

T: +49 69 7917-291
a.moosbauer@gdch.de
www.gdch.de/fortbildung

GEBÜHREN

GDCh-Mitglied € 520,-
Nichtmitglied € 600,-

Die Gebühren sind einschließlich Begleitmaterial und GDCh-Zertifikat und unterliegen nicht der Mehrwertsteuerpflicht (Steuerbefreiung nach § 4 Nr. 21. a) bb) UStG).

Die AGB finden Sie im Internet unter www.gdch.de/teilnahme.

HINWEIS AUF WEITERE VERANSTALTUNGEN

936/20 Notfall- und Krisenmanagement bei Bränden, Explosionen, Stoffaustritten und Todesfällen

Aus der Praxis – für die Praxis

Leitung: Dr. Martin Schnauber, Dr. Bernd Herber

25. – 26. Mai 2020 · Online

980/20 Aufgaben und Verantwortung des Laborleiters

Arbeitsschutz in der Chemie-, Pharma- und Lebensmittelindustrie

Leitung: Dr. Gitta Weber

7. -8. Oktober 2020 · Frankfurt am Main

992/20 Erfindungen – vom Labor zum Patent

Wie beschreibe ich meine Erfindung „patentgerecht“?

Leitung: Dr. Stefan Horstmann

19. November 2020 · Frankfurt am Main

BUCHUNGSGARANTIE

Buchen Sie auch weiterhin GDCh-Fortbildungen!

Die Kurse werden als Webinare umgesetzt oder wir bieten Ihnen einen Ersatztermin an, bis wir Sie wieder vor Ort bei Präsenzkursen begrüßen können.



GESELLSCHAFT DEUTSCHER CHEMIKER



Patente in der Praxis: Chancen und Risiken sowie Tipps und Tricks

Effiziente Zusammenarbeit mit Patentanwälten

Dr. Gerhard Auer

Dr. Jens Graeber

- Ihre Fragen – unsere Erfahrungen
- Beispiele und Praxistipps
- So wenig \$\$\$ wie möglich, so viel wie nötig



968/20

28. April 2020 · Online

ZIEL

Ziel der Veranstaltung ist es, den Zweck und die möglichen Auswirkungen von Patenten in der betrieblichen Praxis zu erkennen und daraus Chancen und Risiken von Patenten abzuschätzen. Weiterhin werden Tipps und Tricks für den betrieblichen Alltag gegeben, um mit Hilfe von Patenten die Geschäftsprozesse wirksam zu unterstützen und mit zu gestalten. Alltägliche und weit verbreitete Probleme, die aufgrund fehlender Integration der Patentabteilung oder Patentexperten in die betrieblichen Entscheidungsprozesse oder durch mangelnde Abstimmung mit dem Patentanwalt entstehen können werden aufgezeigt. Das wichtigste Ziel der Veranstaltung ist es, das Selbstverständnis und Selbstbewusstsein der „Patentamateure“ gegenüber den Patentprofis zu entwickeln und zu stärken.

INHALT

- Welchen Zweck soll ein bestimmtes Patent eigentlich haben? (Eine ganz und gar nicht triviale Frage!)
- Und wie gelingt es diesen Zweck zu erfüllen?
- Was schief gehen kann, geht schief!
- Patentstrategie(n)

Hervorragende Chemiker und Ingenieure sowie exzellente Patentexperten sind kein Garant für Erfolg!

- Warum? Warum? Warum? Aha! – Die unverzichtbare Rolle des selbstbewussten und kompetenten „Patentamateurs“
- Gute Ansprüche – schlechte Ansprüche: Verbreitete Fehler und wie man sie vermeidet
- Tickende Zeitbomben
- Was viel kostet ist auch viel wert!? Betrachtung von Aufwand und Nutzen – unüblich im Bereich der Patente?
- Wie arbeitet man effizient mit Patentanwälten zusammen?
- Einsparpotenziale bei Patenten
- Zahlreiche Praxisbeispiele und Erfahrungsberichte

ZIELGRUPPE

Der Kurs wendet sich an Teilnehmer, die weniger an patentrechtlichen Details sondern an einer taktischen und strategischen Betrachtung von Patenten interessiert sind. Besonders angesprochen sind Personen, die (bisher!) keinen so engen Bezug zu Patenten haben, aber an Business-Entscheidungen beteiligt sind, insbesondere Führungskräfte oder Führungsnachwuchskräfte.

VORKENNTNISSE

Es sind keine patentrechtlichen Vorkenntnisse erforderlich.

BEGLEITMATERIAL

Ihre Seminarunterlagen stehen Ihnen vor Kursbeginn zum Download auf der Plattform zur Verfügung. Nach erfolgreicher Kursteilnahme erhalten die Teilnehmer ein GDCh-Zertifikat.

Obwohl im Text häufig nur von Chemikern, Teilnehmern etc. die Rede ist, sind damit selbstverständlich auch Chemikerinnen, Teilnehmerinnen etc. gemeint.

Änderungen und Ergänzungen vorbehalten

DIENSTAG, 28. APRIL 2020

- 9.00 Begrüßung der Teilnehmer und Vorstellungsrunde
- 9.15 Was ist ein Patent? Und was nicht? Und welchen Zweck soll ein Patent eigentlich haben?
- 10.45 Pause
- 11.00 Mein Wettbewerber hat ein Patent – was tun?
- 12.30 Pause
- 13.45 Wie erhalte ich selbst ein Patent? Und was ist das Ziel?
- 15.15 Pause
- 15.30 Zusammenarbeit mit Patentanwälten und betrieblicher Alltag. Die unverzichtbare Rolle des selbstbewussten und kompetenten „Patentamateurs“
- 17.00 Voraussichtliches Ende der Veranstaltung

LEITUNG/REFERENTEN



Dr. Gerhard Auer
Krefeld

Gerhard Auer ist Chemiker und seit 2016 selbstständiger Berater und freier Erfinder. Er war über 25 Jahre in der chemischen Industrie tätig. Seine persönlichen Erfahrungen umfassen Großunternehmen, Mittelstand, US-Unternehmen – incl. Chapter 11 und Insolvenz. Herr Auer ist seit 2009 Lehrbeauftragter an der Hochschule Niederrhein für die Lehrveranstaltung „Patente in der Praxis“. Als langjähriger Patentverantwortlicher hatte er immer zusätzliche Funktionen in F&E sowie weiteren operativen Bereichen und kennt den betrieblichen Alltag als Patentexperte, aber auch aus der Perspektive des Erfinders und Senior Managers.



Dr. Jens Graeber
Hoffmann Eitle Patent- und Rechtsanwälte PartmbB, München

Jens Graeber hat Chemieingenieurswesen und Chemie studiert und ist seit über 10 Jahren bei einer der führenden deutschen Patentanwaltskanzleien tätig. Als Patentanwalt berät er große und kleine Unternehmen in patentrechtlichen Fragen, vor allem in den Bereichen Pharma, Batterietechnologie und makromolekulare Chemie. Schwerpunkt seiner Beschäftigung sind Patenterteilungs- und Einspruchsverfahren vor dem Europäischen Patentamt.

STOFFVERMITTLUNG

Vorträge, Praxisbeispiele

Die wesentlichen Aspekte von Patenten werden angesprochen, dabei werden die entsprechenden Grundlagen vermittelt

Ein wichtiges Element des Seminars ist die Darstellung typischer Probleme sowie verbreiteter Fehler – und wie man diese vermeidet.



IHRE VORTEILE IM ÜBERBLICK

- ✓ Die Webinare werden analog der Präsenzschulung LIVE umgesetzt: Sie sehen die Referenten, die Präsentation und bei Bedarf den Flipchart.
- ✓ Chats ermöglichen Ihnen die Interaktion mit den Referenten und den Teilnehmern.
- ✓ Sie sparen Reisezeit und -kosten.
- ✓ Ihre Teilnahme ist ortsunabhängig.
- ✓ Ihre Seminarunterlagen stehen Ihnen vor Kursbeginn zum Download auf der Plattform zur Verfügung.

TECHNISCHE DETAILS

- ⚙ Die Webinare finden auf der GDCh E-Learning Plattform statt: Eine browserbasierte Software. Es ist keine Software Installation erforderlich.
- ⚙ Für die Ton-Übertragung können Sie die Lautsprecher Ihres Computers, Tablets, Smartphones nutzen oder sich via Telefon einwählen.
- ⚙ Das System können Sie bereits im Voraus mit Ihren persönlichen Zugangsdaten testen, um Ihnen einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten.